



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Fortführung Bahnhof Zuchering
-Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 28.03.2018-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	09.05.2018	Entscheidung

Antrag:

hiermit beantragen wir, dass das Prüfverfahren für einen möglichen Bahnhof Zuchering mit höherer Priorität beschleunigt fortgeführt wird.

Begründung:

Mit Sitzung vom 14.04.2016 hat der Stadtrat mit allen Stimmen beschlossen, einen Antrag der ÖDP-Stadtratsfraktion zu einem Bahnhof Zuchering als Prüfantrag zu genehmigen „mit den Maßgaben, dass ein möglicher Bahnhof Zuchering grundstücksneutral zu prüfen sei und dass die angrenzenden Landkreise mit einzubeziehen seien“.

Im Koalitionsvertrag der Großen Koalition in Berlin wurde nun festgehalten, dass man „die Verlagerung der Pendlerverkehre auf die Schiene (u.a. Park+Ride) fördern“ wolle. Damit zeichnet sich ab, dass in den kommenden Jahren Fördergelder für ein solches Projekt abgegriffen werden können. Auch von Seiten des Freistaates sollte einem neuen Bahnhof Wohlwollen entgegengebracht werden: Von 2000-2015 wurden in Bayern 53 neue Bahnhalte geschaffen und nur 17 stillgelegt. 2015 hat der Freistaat zudem eine „Stationsoffensive“ verkündet, um auch künftig weiteren Haltepunkten den Weg zu ebnen.

Erinnert sei an dieser Stelle auch an ein Antwortschreiben der Bayerischen Eisenbahngesellschaft an die Stadt Ingolstadt aus dem Jahr 2015, in dem u.a. festgehalten wurde:

„Auf der Donautalbahn Richtung Neuburg wollen wir mittelfristig die Realisierbarkeit weiterer Halte nicht ausschließen. ... Prämisse hierfür wäre mindestens ein völlig neues Fahrplankonzept, voraussichtlich ergänzt um infrastrukturelle Ausbaumaßnahmen, z.B. die Erhöhung der Geschwindigkeit auf 160 km/h oder höhenfreie Bahnsteigzugänge im Bahnhof Neuburg. Hierfür wäre, z.B. im Rahmen eines Gutachtens, eine aufwändigere Detailprüfung erforderlich, deren Ergebnis offen ist.“

Die fortlaufenden Diskussionen um zunehmenden Verkehr in unserer wachsenden Stadt, speziell auch der immer wieder diskutierten Überlegungen zu einer Donauquerung im Westen zeigen jedoch deutlich die Dringlichkeit für diesen Bahnhof auf.

Beschluss:

Stadtrat vom 09.05.2018

Der Antrag wird bis zum Abschluss der Überprüfung und der dazu notwendigen Gespräche, wie von Frau Preßlein-Lehle und dem Oberbürgermeister dargelegt, zurückgestellt.